

Vd
162



h. 4



Hierüber

Soll auch noch auff ergangenen
 Allergnädigsten Befehl anbey
 bekandt gemacht werden/ daß/ obwohl
 Ihre Königliche Majestät in Pohlen
 und Chur- Fürstliche Durchlauchtig-
 keit zu Sachsen/ ꝛ. Unser allergnä-
 digster Herr/ wie Sie wegen des ietzt
 beklagten Ihnen sonahen hohen Trau-
 er-Falls an diesem heutigen Tage/ mit
 Dero Ministris, Collegiis und gan-
 zen Hoffstadt, die tieffe Trauer durch-
 gehends angeleget/ also auch/ zu Be-
 zeugung der vor Dero Hochseligen
 Frau Mutter/ auch nach Ihrem To-
 de/ beständig tragenden Hochachtung/
 Denen=



Denenselben durch Haltung solenner,
in dergleichen Fällen gewöhnlichen/
Exequien/Leichen-Conducte und Ge-
dächtnis-Predigten / den gebühren-
den Ehren-Dienst an eben diesem Sa-
ge durch das ganze Land erweisen zu
lassen, entschlossen gewesen/Sie doch/
nachdem sich ereignet/ daß Ihre Ho-
heit / die Königliche Frau Mutter/
hochseligen Andenckens / vor Dero
Ableben alle dergleichen Ceremonien
zu unterschiedenen wiederholten mah-
len verbothen/ und/ daß weder Exe-
quien / noch Conducte und Leichen-
Predigten gehalten werden solten/ver-
langet/ Deroselben letzten Willen auch
darz

darinne zu erfüllen / sich nicht entbre-
chen mögen / sondern es dergestalt nur
bey obgedachter Anlegung der tieffen
Trauer betwenden lassen. **G**ott las-
se das Gedächtnis der hochseligen
Chur-Fürstin / als einer vor seinem
Throne bereits triumphirenden Ge-
rechten / beständig im Segen bleiben /
und / wie er Dero theure Seele mit
unaussprechlicher und herrlicher Freu-
de erfüllet / also verwandle er unser
jetzobschwebendes Trauren zu seiner
Zeit in anderweitige Freude. **E**o
wird unser Herz sich freuen / daß er so
gerne hilfft. **H**ilff du uns / **G**ott / un-
ser Helfer / um deines Nahmens
Chre willen / Amen.

* * *

107 64

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

no



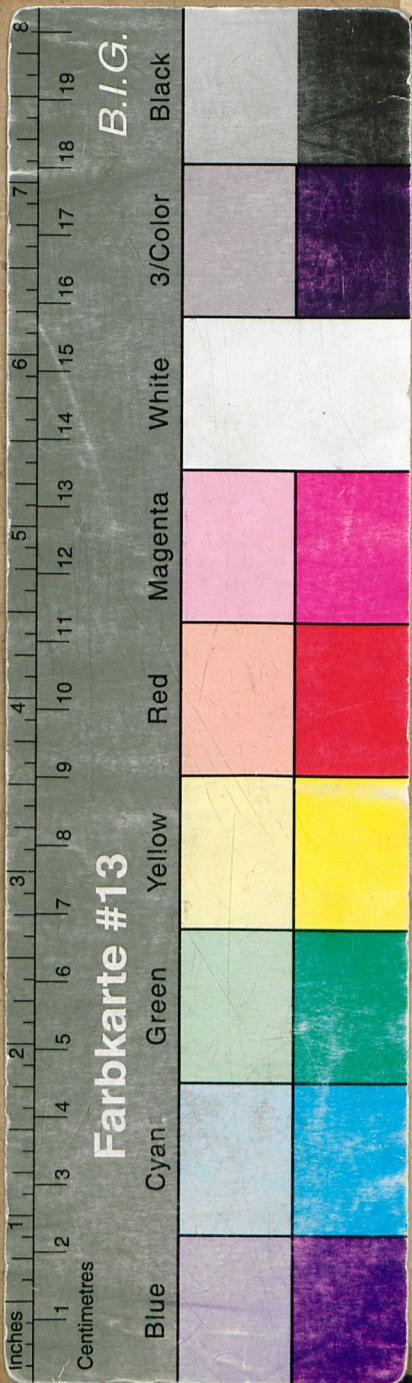
ULB Halle

3

006 546 498







44,40.

V 2
162.

Hierüber

Soll auch noch auff ergangenen
allergnädigsten Befehl anbey
bekandt gemacht werden/daß/ obwohl
Ihre Königliche Majestät in Pohlen
und Chur- Fürstliche Durchlauchtig-
keit zu Sachsen/ ꝛ. Unser allergnä-
digster Herr/ wie Sie wegen des ietzt
beklagten Ihnen so nahen hohen Trau-
er-Falls an diesem heutigen Tage/ mit
Dero Ministris, Collegiis und gan-
zen Hoffstadt, die tieffe Trauer durch-
gehends angeleget/ also auch/ zu Be-
zeugung der vor Dero Hochseligen
Frau Mutter/ auch nach Ihrem To-
de/ beständig tragenden Hochachtung/
Denem:

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)